

Neuer Name für EUDI Wallet: Sicherheit und Verlässlichkeit bleiben entscheidend

9.9.2026 - Christian Ponzel | Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft

Im Rahmen der Umbenennung der EUDI-Wallet bekräftigt GDV-Hauptgeschäftsführer Jörg Asmussen die Notwendigkeit eines sicheren und anwendungsorientierten Ökosystems der digitalen Briefftasche.

Die EUDI-Wallet (European Digital Identity Wallet) heißt in Deutschland nun d-you. Der GDV begrüßt das Ziel, die digitale Identität stärker im Alltag zu verankern. Entscheidend sind aus Sicht des Verbandes konkrete Anwendungen, einfache Nutzung sowie hohe Standards bei Sicherheit und Datenschutz. Dazu sagt GDV-Hauptgeschäftsführer Jörg Asmussen:

„Die digitale Identität kann weit mehr werden als ein Personalausweis oder Führerschein auf dem Smartphone. Er kann das Leben der Menschen an vielen Stellen einfacher machen.

Versicherte könnten sich künftig mit wenigen Klicks ausweisen, ihren Versicherungsschutz belegen, Verträge rechtsverbindlich abschließen und im Schadenfall benötigte Nachweise direkt und sicher übermitteln.

Der Start am 2. Januar 2027 ist ambitioniert. Tempo sollte aber nicht auf Kosten von Sicherheit und Verlässlichkeit gehen. Denn gerade angesichts zunehmender Cyberangriffe kommt es jetzt auf Vertrauen an. Menschen müssen sicher sein können, dass ihre persönlichen Daten geschützt sind. Sicherheit und Datenschutz sind keine nachträglichen Ergänzungen, sondern Voraussetzung für Akzeptanz und Vertrauen.“

Ansprechpartner

- Christian Ponzel
Sprecher GDV
030-2020-5901
c.ponzel@gdv.de

<https://www.gdv.de/gdv/medien/medieninformationen/neuer-name-fuer-eudi-wallet-sicherheit-und-verlaesslichkeit-bleiben-entscheidend-214512>